

## *Persönliche Zeugnisse und Reflexionen nach der Duisburger Randy-Clark-Konferenz, Frühjahr 2015*

### *Teil 1: Drei kurze Testimonials*

#### **Gebrochenes Steißbein geheilt**

Meine Frau ist am Montag zur Abendveranstaltung gekommen und bei dem Heilungsgebet von Randy Clark aufgestanden, als es um Heilung für das Steißbein ging. Sie spürte nach dem Gebet keine Besserung und fuhr wieder nach Hause.

Sie hatte sich vor ca. 2 Jahren das Steißbein bei einem Sturz gebrochen und verkantet. Sie war damit auch schon beim Orthopäden, der nicht helfen konnte, und ihr sagte, dass die Schmerzen Jahre dauern könnte. Seitdem hatte sie starke und dauerhafte Schmerzen beim Sitzen.

Zwei Wochen nach der Konferenz hat meine Frau plötzlich gemerkt, dass die Schmerzen weg waren. Sie konnte ohne Problem aufstehen und Sitzen, was vorher nicht schmerzfrei möglich war. Bis heute sind die Schmerzen weg und das soll auch so bleiben.

Danke Jesus!

*Heiko Michalowski, Recke*

#### **Frei von Nacken- und Schulterschmerzen**

Ich hatte seit Dezember sehr schlimme Schulter-/ Nackenschmerzen auf der rechten Seite. Es war so schlimm, dass ich meinen Kopf kaum nach rechts und links bewegen konnte. Ich bekam Schmerztabletten, die Valium ähnlich sind. Die Tabletten halfen zwar etwas, doch ich bekam starken Schwindel nach jeder Einnahme. Auf Nachfrage beim Arzt, mir andere Tabletten zu verschreiben, sagte er, dass es leider keine anderen für diese Beschwerden gibt.

Am zweiten Abend des Heilungsgottesdienstes gab es ein Wort der Erkenntnis für Nacken-/Schulterschmerzen. Ich stand auf und nachdem gebetet wurde und ich mich langsam bewegte, bemerkte ich, dass es nicht weh tat. Ich konnte mich ohne Schmerzen bewegen! Mein rechter Nacken- und Schulterbereich war sehr warm, eine ganze Weile. Ich war so dankbar, dass ich die Tränen nicht mehr zurückhalten konnte.

*Margarethe König, München*

#### **Keine Genickschmerzen beim Lobpreis**

Als Randy darauf zu sprechen kam, dass wir vielleicht auch Mächte über uns haben, die uns belasten, dachte ich nicht im Entferntesten daran, dass ich auch dazu gehöre. Doch als er von „Genickschmerzen beim Lobpreis“ sprach – da hat’s bei mir gefunkt! Also bin ich mit aufgestanden – und Gott hat mich geheilt! So genial! Wie ich das bezeugen kann? Ich war am Freitag auf einem Lobpreiskoncert über 2 Stunden und hatte keine Minute mehr Genickschmerzen!

*Ina Häfele, Jungingen*